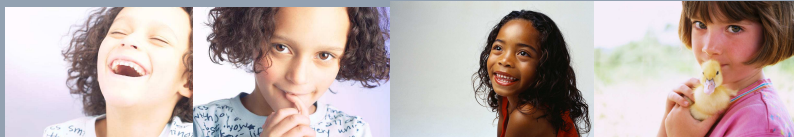


# Risiko und Grenzen beim Kinderschutz

**Diplom-Psychologe Horst-Volkmar Trepte**

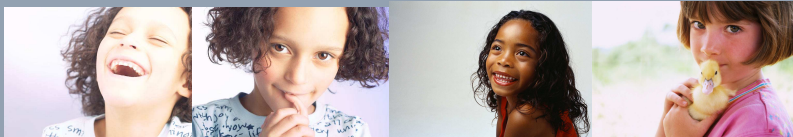
Landkreis Cuxhaven

Amt Jugendhilfe



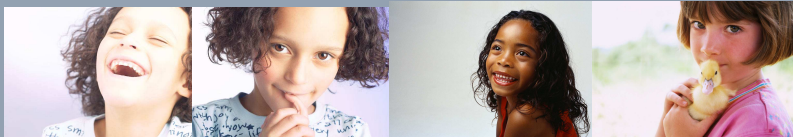
# Abgrenzung

- Kindesmisshandlung bedroht oder beeinträchtigt die Rechte eines Kindes.
- Kindesmisshandlung ist eine nicht zufällige gewaltsame Schädigung, die zu Verletzungen, Entwicklungsschädigungen oder sogar zum Tod führt.
- Sie findet in Familien sowie in Institutionen (Kindergärten, Schulen, Einrichtungen) statt.



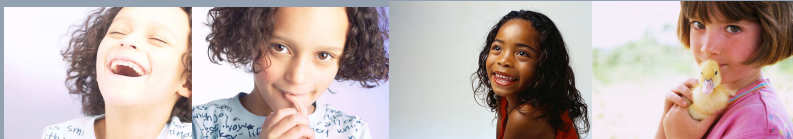
# Formen der Kindesmisshandlung

- Gezielte Anwendung von Gewalt
- Versagen von Steuerung und Kontrolle
- Vernachlässigung und Desinteresse



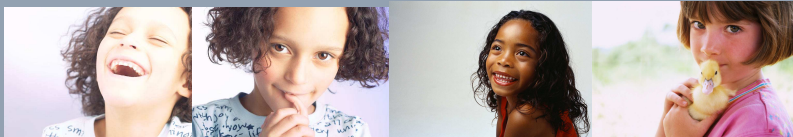
# Krisensituationen

- Geburt und Säuglingszeit
- Psychosoziale Belastungen
- Fehlende Unterstützung im sozialen Umfeld



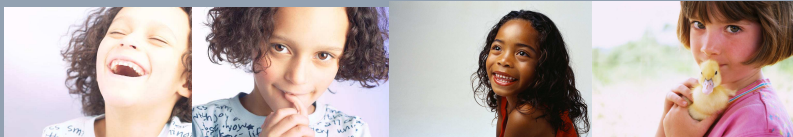
# Soziale und individuelle Risiken

- Behinderungen von Kindern
- Ungewollte Kinder
- Allein erziehende Mütter
- Neue Partnerschaft
- Abgeschiedenheit (fehlende Kontrolle)
- Akzeptanz von Gewalt („Schwarze Pädagogik“)
- Frühzeitige Trennung von Mutter und Kind
- Risikomerkmale:  
jüngstes Kind, männlich, unter vier Jahre



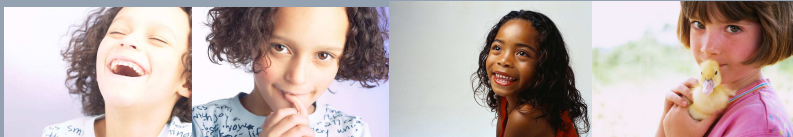
# Individuelle Defizite und Belastungen

- Unreife, sehr frühe Elternschaft
- Bindungsstörung zw. Mutter und Kind
- Persönlichkeitsstörung von Eltern
- Arbeitslosigkeit, Verschuldung, Alkoholismus
- Geringe Bildung
- Mehrfachbelastung
- Erfahrung von Gewalt in der eigenen Kindheit



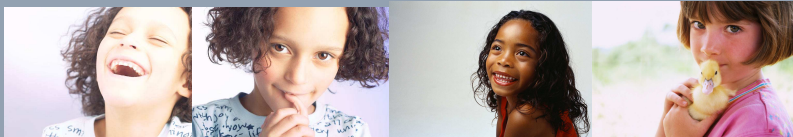
# Gewalt außerhalb der Familie

- Kinder und Jugendliche als Kriegsteilnehmer
- Kinderhandel, illegale Adaption
- Prostitution von Kindern und Jugendlichen
- Pornographie unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- Ausnützung durch Pädophilie
- Sexuelle Belästigung durch Nicht-Familienmitglieder, Exhibitionismus
- Vergewaltigung und Tötung von Kindern



# Gewalt in der Familie: Körperliche Misshandlung

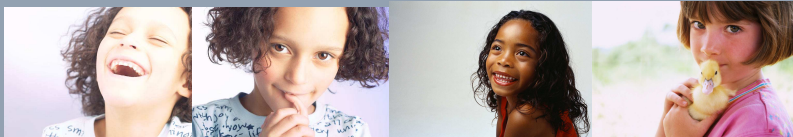
- „Battered-Child-Syndrom“
- Schütteltrauma des Säuglings
- Münchhausen-Stellvertreter-Syndrom
- nicht akzidentielle Vergiftungen





# Gewalt in der Familie: Seelische Misshandlung

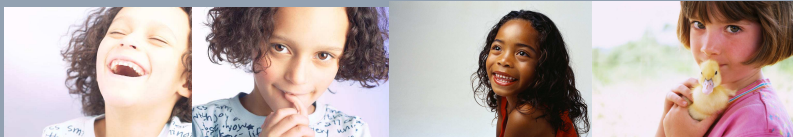
Alle Handlungen oder Unterlassungen von Eltern oder Betreuungspersonen, die Kinder ängstigen, überfordern, ihnen das Gefühl der eigenen Wertlosigkeit vermitteln und sie in ihrer seelischen Entwicklung beeinträchtigen können.



# Gewalt in der Familie: Vernachlässigung

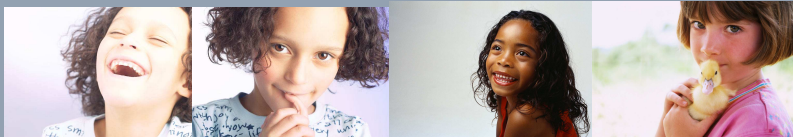
Grundlegende Bedürfnisse der Kinder sind nicht gewährleistet.

Sie werden von ihren Eltern oder Betreuungspersonen unzureichend ernährt, gepflegt, gefördert, gesundheitlich versorgt, beaufsichtigt oder vor Gefahren geschützt.



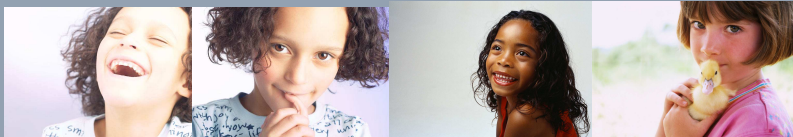
## § 203 StGB

- Informationsweitergabe, wenn ein wirksamer Schutz des Kindes nicht gegeben ist
- Prinzip: „Vielleicht gegen den Willen, aber nicht ohne Wissen“
- Die Schweigepflicht kann nur an der Schwelle eines rechtfertigenden Notstands durchbrochen werden



## § 13 StGB

- Kapitaldelikte müssen angezeigt werden
- In einer Notlage muss Hilfe geleistet werden
- Die Rechtmäßigkeit des Einschreitens bzw. des rechtswidrigen Unterlassens richtet sich ausschließlich nach fachlichen Kriterien



## § 34 StGB

Informationsweitergabe, wenn mit Gefahr für Leben und Leib ein rechtfertigender Notstand vorliegt.

